



## Wie fair bist du?

**1) Deine zwei Freunde/Freundinnen und du wollen heute ins Kino gehen. Eine/r von ihnen wird aber am selben Tag noch krank. Wie reagierst du?**

- a) Ich schlage vor, dass wir das Kino verschieben und alle gemeinsam gehen, wenn sie/er wieder gesund ist.
- b) Wir gehen zu zweit ins Kino. Ich verspreche aber, mit meinem kranken Freund/meiner kranken Freundin mir den Film nochmals anzusehen, wenn er/sie wieder gesund ist.
- c) Das passt mir genau richtig. Es bleibt mehr Popcorn für uns zwei.

**2) Beim Kinderwettbewerb hast du einen guten Platz erreicht. Dein Freund/deine Freundin wäre vor dir ins Ziel gelaufen, ist aber kurz davor gestürzt und hat sich verletzt. Was machst du?**

- a) Ich tröste meinen Freund/meine Freundin und erzähle allen, dass er/sie eigentlich diesen Platz verdient.
- b) Bei einem Wettbewerb geht es eigentlich nicht nur um das Gewinnen.
- c) Ich genieße den Jubel um mich. Schließlich habe ich auch viel trainiert!

**3) Dein Freund/deine Freundin hat dir letzte Woche erlaubt, seine/ihre Hausübung in der Früh abzuschreiben, weil du deine vergessen hast. Heute hat sie/er die Hausübung vergessen und bittet dich, deine abschreiben zu dürfen. Erlaubst du es, obwohl die Lehrerin gerade hereinkommt?**

- a) Ich muss wohl. Schließlich durfte ich letzte Woche auch abschreiben.
- b) Nein. Das ist mir zu riskant. Aber ich gehe zur Frau Lehrerin und erkläre ihr, dass wir gestern gemeinsam die Hausübung gemacht haben, obwohl das nicht stimmt. Er/sie habe sie nur zu Hause vergessen. Eine Notlüge muss auch manchmal sein.
- c) Nein. Pech gehabt. Ich will keinen Ärger mit der Lehrerin.

**4) Zu zweit macht ihr ein Plakat in Sachunterricht. Eigentlich hat dein Freund/deine Freundin das meiste alleine gemacht. Das weißt du. Du kassierst aber das meiste Lob von der Lehrerin. Wie reagierst du?**

- a) Ich stehe dazu und sage, dass mein Freund/meine Freundin das meiste gemacht hat. Ich verspreche aber, mich beim nächsten Plakat mehr einzusetzen.

- b) Ich versuche klarzumachen, dass mein Freund/meine Freundin sehr viel gemacht hat, bin aber sehr vorsichtig, damit ich nicht getadelt werde.
- c) Gar nichts. Jetzt ist es wohl zu spät, etwas zu sagen.

**5) Du machst dich in der Früh zu spät auf den Weg zur Schule, sollst aber deinem kleinen Bruder noch eine Jause kaufen, weil das Brot nur für deine Jause gereicht hat. Erst als ihr bereits die Wohnung verlassen habt, fällt dir ein, dass du das Geld auf dem Küchentisch vergessen hast. Was machst du?**

- a) Ich gebe meinem Bruder meine Jause und esse selber nichts. Dafür komme ich rechtzeitig in die Schule.
- b) Wir gehen zurück und holen das Geld. Mein Bruder bekommt seine Jause, ich komme zu spät in die Schule und darf mir was von meiner Lehrerin anhören.
- c) Ich tue so, als ob es mir gar nicht eingefallen sei, und erfinde bis zum Nachmittag eine Ausrede. Mein Bruder geht ohne Jause in die Schule.

**6) Du spielst mit deiner Schwester ein Spiel auf dem Handy eurer Mutter. Du willst das Handy nehmen und spielen, obwohl sie an der Reihe ist. Als ihr euch um das Handy streitet, fällt es auf den Boden und lässt sich nicht wieder einschalten. Eure Mutter ist sehr wütend, schimpft aber nur mit deiner Schwester, weil sie denkt, dass sie alleine gespielt hat. Wie reagierst du?**

- a) Ich nehme die Schuld auf mich, schließlich wäre das nicht passiert, wenn ich akzeptiert hätte, dass meine Schwester an der Reihe ist.
- b) Ich erkläre der Mutter, dass wir beide schuld sind, und teile mir den Ärger mit meiner Schwester.
- c) Ist mir egal, Hauptsache, ich bin aus der Sache raus. Sie wollte mir das Handy ja nicht geben.

**7) Du beobachtest zwei Schulfreunde, wie sie sich vor der Schule streiten. Die Situation gerät außer Kontrolle, als der eine Bub den anderen zu Boden stößt, sodass dieser sich den Ellenbogen ganz schlimm aufschlägt. Am nächsten Tag will die Lehrerin wissen, was genau passiert ist. Die Buben erzählen beide eine andere Geschichte. Was machst du?**

- a) Freundschaft hin oder her, wenn sich jemand verletzt, muss die Wahrheit auf den Tisch. Ich erzähle alles ganz genau.
- b) Ich melde mich zwar, sage aber, dass beide schuld sind.
- c) Ich bin lieber still, schließlich weiß niemand, dass ich die Situation beobachtet habe. Beide sind eigentlich meine Freunde.

**AUSWERTUNG:** Zähle, wie oft du welchen Buchstaben angekreuzt hast. Der Buchstabe, den du am öftesten gewählt hast, zeigt dir dein Ergebnis.

a)

### DU BIST EIN WAHRER FAIRPLAYER

Das bedeutet, dass du, auch wenn du selbst keinen Vorteil davon hast oder es riskierst, dass dein Freund oder deine Freundin böse auf dich ist, immer gerecht handelst. Dazu gehört sehr viel Mut und Disziplin. Das schafft nicht jeder. Du kannst stolz auf dich sein, denn es ist sehr wichtig, dass man Gerechtigkeit von Freundschaft unterscheiden kann. Auch wenn dein Freund/deine Freundin es zuerst nicht versteht, aber in manchen Situationen ist es richtig, einen Erwachsenen um Hilfe zu bitten. Vielleicht lernt dein Freund/deine Freundin daraus und verhält sich das nächste Mal fairer. Was dich betrifft: Manchmal ist es leichter, ein wenig geschimpft zu werden, als Schuldgefühle mit sich herumzutragen.

© Martina Šimić

b)

### DU WILLST NIEMANDEN VERLETZEN

Aber vor allem willst du dir selbst Ärger ersparen. In manchen Situationen muss man sich selbst zurücknehmen oder auch einfach mutig sein und die Wahrheit sagen. Du willst, dass deine Freunde nicht böse auf dich sind oder dass du keinen Stress mit deinen Eltern hast. Aber wenn du ehrlich zu dir bist, erkennst du, was richtig oder falsch ist. Hab keine Angst, dich für das Richtige zu entscheiden. Auch wenn es im ersten Moment unangenehme Konsequenzen mit sich bringt, deine Ehrlichkeit und deine Fairness werden sich lohnen!

c)

### DU MUSST NOCH VIEL LERNEN

Leider gibt es viel Ungerechtigkeit auf unserer Erde, weil Menschen viel zu sehr an sich selbst denken. Ihr egoistisches Verhalten führt dazu, dass es noch mehr Menschen schlecht geht. Mach nicht auch du diesen Fehler. Fairness und Gerechtigkeit fangen bei uns zu Hause, in der Schule, zwischen Freunden an. Du weißt sicher genau, was fair und unfair ist. Zeig ein wenig Mitgefühl und versetze dich in die Situation des anderen, wenn du wieder in Versuchung kommst, eine falsche Entscheidung zu treffen. Fair zu sein tut gut! Probiere es aus!